

DABEI fordert Eindämmung der Korruption

Kein Grund zur (Selbst-) Zufriedenheit

Auch in diesem Jahr geben die aktuellen, von Transparency Deutschland veröffentlichten Zahlen auf den ersten Blick Grund zur Zufriedenheit.

„Aber“, so Dr. Alexander Kantner, Präsident von DABEI – der Deutschen Aktionsgemeinschaft für Bildung–Erfindung–Innovation, in einem Interview, „der Schein trügt.“ Zur Zufriedenheit gibt es seiner Meinung nach nur wenig Grund.

Ein Begriff, unzählige Gesichter und ein unermesslicher Schaden

Landläufig wird Korruption als „Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Nutzen oder Vorteil“ definiert. Wer Korruption hört, denkt in erster Linie an Bestechung: „Ich gebe dir und du gibst mir.“ Selten wird in diesem Zusammenhang jedoch berücksichtigt, dass das Problem viel weit- und tiefgreifender ist. So sind nach Ansicht von DABEI e.V. auch Kartellvergehen wie Preisabsprachen und die Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung als korrupte Vorgehensweisen zu betrachten, die nicht nur der Marktwirtschaft im Allgemeinen Schäden in Milliardenhöhe zufügen, sondern auch direkt jeden einzelnen Bürger da treffen, wo es am meisten weh tut: Nämlich im eigenen Portmonee.

Ein Fass ohne Boden

Richtig ist, dass nahezu alle Statistiken und Veröffentlichungen zum Thema Korruption in Europa ein klares Nord-Süd und West-Ost-Gefälle verzeichnen. „Aber“, erläutert Dr. Kantner, „wer meint, dass er als Bewohner eines nord- oder westeuropäischen Landes weniger von Korruption betroffen ist als seine südlichen und östlichen Nachbarn, irrt – und zwar gewaltig. Immerhin“, so gibt er zu bedenken, „sind wir im europäischen Staatenverbund eng auf wirtschaftlicher und politischer Ebene miteinander verflochten und die Gelder, die von den reicheren Geberländern in die strukturschwachen Regionen Europas fließen, werden dort angesichts der ungebremsten Korruption wirkungslos versickern. Es ist ein Fass ohne Boden.“

Das 10-Punkte-Programm zur Eindämmung der Korruption

Bereits seit 1982 beschäftigt sich DABEI e.V. mit der Frage, wie Korruption, die sich unter anderem *besonders* nachhaltig negativ auf das Innovationsklima in Deutschland auswirkt, eingedämmt werden kann und fordert deshalb:

1. Strafrechtliche Verfolgung und deutlich höhere Sanktionierungen von Kartellverstößen, insbesondere zwischen Großunternehmen und kleinen- und mittleren Unternehmen (KMUs).
2. Internationale Ausschreibung von Vorstands- und Aufsichtsratsposten in Großunternehmen nach veröffentlichten Eignungskriterien sowie eine öffentliche Einstellungsbegründung.

3. Strafrechtliche Verfolgung ohne die Möglichkeit der Verfahrenseinstellung durch die Staatsanwaltschaft bei Verletzung von Marken-, Patenten- und ähnlichen gewerblichen Schutzrechten.
4. Offenlegung von Spenden über 10.000 € und deren Spendern an politische Parteien.
5. Sämtliche Gespräche und Briefwechsel zwischen Abgeordneten, Ministerien und Lobbyisten aus der Wirtschaft und den Verbänden sollten im Internet veröffentlicht werden, damit der Lobbyeinfluss öffentlich überprüfbar wird.
6. Veröffentlichung von Ausschusssitzungen der Parlamente und „Runden Tische“ hinter verschlossenen Türen (z.B. Lobby-Gespräche) und Anhörungen/Diskussionen im Internet.
7. Reduzierung bzw. komplette Streichung von Subventionen, die nicht für Forschung und Entwicklung und für Investitionen in die Verbesserung der Infrastruktur bereitgestellt werden.
8. Verpflichtung von Banken zur Mittelbereitstellung für Investitionen in die Realwirtschaft, für Venture-Capital-Gesellschaften und für Start-up-Unternehmen zu Innovationszwecken.
9. Verbindliche Regelungen gegen das kurzfristige Wirtschaften von Großunternehmen zur Profiterhöhung, insbesondere auch für Managerboni, die an langfristigen Kriterien festgemacht werden müssen und nicht am kurzfristigen Unternehmenserfolg.
10. Rigorose Einschränkung von Gewinnverschiebungen von Unternehmen durch fragwürdige Geldflüsse/Buchungen und „kreative“ Rechnungsstellung an ausländische, steuerbegünstigte Gesellschaften.

DABEI e.V.
Deutsche Aktionsgemeinschaft Bildung–Erfindung–Innovation
Präsidium und Vorstand
www.dabei-ev.de

